

# Beschlussvorlage



---

Vorlagen-Nr 0253/2010      Zuständigkeit: Abt. 53.3:  
Gesundheitsberatung,  
Prävention  
Vorlagen-Datum: 03.11.2010

**Förderung des Ehrenamtes im Regionalverband Saarbrücken**  
**Hier: Ehrenamt Börse im Regionalverband Saarbrücken**  
**Träger: LAG PRO EHRENAMT e. V.**

<u>Beratungsfolge:</u>	<u>Termin</u>	<u>Status</u>	<u>Beschlussart</u>
Ausschuss für Gesundheit	22.11.2010	N	Vorberatung
Regionalverbandsausschuss	02.12.2010	Ö	Entscheidung

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Gesundheit empfiehlt/

der Regionalverbandsausschuss beschließt,

die Ehrenamt Börse im Regionalverband Saarbrücken im Jahr 2010 mit einem Zuschussbetrag von insgesamt 30.300,00 € zu fördern. Damit ist die Überzahlung in Höhe von 3.270,30 € und die Abschlagszahlungen in Höhe von 25.000,00 € zu verrechnen, zuzüglich der Abschlagszahlung für 2011 in Höhe von 10.000,- €

## **Sachverhalt:**

### **2.1 Ausgangslage**

Seit dem Jahr 2000 fördert der Regionalverband Saarbrücken das Engagement ehrenamtlich Tätiger durch Förderung der Ehrenamt Börse im Regionalverband Saarbrücken in Trägerschaft der LAG PRO EHRENAMT und der Freiwilligenagentur Völklingen in Trägerschaft des Diakonischen Werkes an der Saar. Bis 2004 wurde mit einem Sachkostenzuschuss gefördert. Die Personalkosten wurden über SAM (Strukturanpassungsmaßnahme) finanziert.

Im September 2004 lief die SAM-Maßnahme aus. Um die Aufrechterhaltung beider Angebote weiterhin zu gewährleisten, wurde nach Auslaufen der Maßnahme beschlossen, das Ehrenamt im Regionalverband Saarbrücken sowohl mit einem Sachkosten- als auch mit einem Personalkostenzuschuss für jeweils eine Teilzeitstelle (19,25 Arbeitsstunden) zu fördern. Hierzu wurde ein Kooperationsvertrag ausgehandelt, der am 13.7.05 von den beiden Vertragspartnern unterzeichnet wurde.

Die Entwicklung der Bevölkerungsstruktur und die damit einher gehende soziale Problematik in der Versorgung des älteren Bevölkerungsanteils, insbesondere bei Hochaltrigen, macht es erforderlich, langfristig Strukturen auszubilden, die die Versorgung sicherstellen. Diesem Sachverhalt wurde im Pflege-Weiterentwicklungsgesetz vom 1. Juli 2008 Rechnung getragen. Ehrenamtliche Strukturen, die das bürgerschaftliche Engagement in der Unterstützung, allgemeinen Betreuung und Entlastung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zum Ziel haben, sind als neues Betätigungsfeld hinzugekommen. Im ambulanten Netzwerk ist deshalb ein Aufbau ehrenamtlichen Engagements in der Seniorenarbeit vorrangig. Der Vertrag wurde deshalb vorsorglich fristgerecht zum 30.06.2010 gekündigt. Am 01.07.2010 trat der neue Kooperationsvertrag in Kraft.

Die Schwerpunkte im Bereich der Seniorenarbeit beinhalten den Aufbau (Projektarbeit) bzw. die Mitwirkung beim Aufbau von

- ehrenamtlichen Besuchsdiensten für alleinstehende und pflegebedürftige ältere Menschen
- Tauschbörsen für gegenseitige Dienstleistungen. Die Aufgaben der Wissensbörse für Alt und Jung im Regionalverband Saarbrücken e. V. bleiben hiervon unberührt.
- unterstützenden Hilfen wie Einkaufsdienste, Reparaturdienste, Begleitdienste, Betreuungsdienste u. ä. m.
- ehrenamtlichen Seniorenbegleitern
- ehrenamtlichen Seniorensicherheitsberatern

Die Ehrenamt Börse arbeitet in fachlicher Abstimmung und enger Anbindung an das Seniorenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken. Es fanden 5 Sitzungen und 32 Planungskontakte statt.

## **2.2 Tätigkeiten 2009**

### *2.2.1 Beratung und Vermittlung*

Im Berichtszeitraum fanden 489 Kontakte statt. Davon mit Ehrenamtlichen insgesamt 255 Kontakte. 92 Personen wurden in der Ehrenamt Börse beraten, davon 61 Personen vermittelt, und zwar 59 Personen im sozialen Bereich und 2 im Sportbereich. 52 Personen waren weiblich und 9 Personen. Für die Motivation war ein sinnvolles Tun und soziale Kontakte ausschlaggebend, aber auch der Wunsch, helfen zu wollen, Neues auszuprobieren und eine neue Aufgabe zu finden. Von den nicht vermittelten Personen waren 6 aufgrund von Krankheit oder sonstiger persönlicher Einschränkungen nicht vermittelbar.

<b><u>Kontakte mit Ehrenamtlichen insgesamt</u></b>	<b>489</b>
telefonisch	397
persönliche Beratung in der EAB	92

<b><u>Beratung von Ehrenamtlichen insgesamt</u></b>	<b>92</b>
vermittelt	61
nicht vermittelbar	6

<b><u>Vermittlungen von Ehrenamtlichen insgesamt</u></b>	<b>61</b>
sozialer Bereich	59
Sportbereich	2

### **Alter der Personen**

< 40 Jahre	39%
40-50 Jahre	24%
51-60 Jahre	26%
61-70 Jahre	10%
> 71 Jahre	1%

### **Organisationsberatung**

Im Berichtszeitraum wurde der Verein „Talentetausch e.V.“ unterstützt bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten. Er wurde ins Mehrgenerationenhaus der LAG PRO EHRENAMT aufgenommen.

#### *2.2.2 Projekt- und Netzwerkarbeit*

Die Projektarbeit ist ein Bestandteil der Arbeit der Ehrenamtbörsen. Ehrenamtliche werden durch Projekte angesprochen, die ein spezielles Tätigkeitsprofil aufweisen. Im Berichtszeitraum standen folgende Projekte im Mittelpunkt:

#### **Internet für Senioren**

Das Angebot richtet sich an Senioren mit und ohne Vorkenntnisse. Durchgeführt wird das Seminar von einem Ehrenamtlichen im Ruhestand mit entsprechendem beruflichem Hintergrund. Der ehemalige Arbeitgeber T-Systems stellt hierzu 10 Bildschirmarbeitsplätze zur Verfügung. 2009 haben insgesamt 48 Personen an 10 Terminen teilgenommen.

#### **Ehrenamtlicher Seniorenbesuchsdienst „Klingelzeichen“ in Kooperation mit dem Seniorenbüro des Regionalverbandes Saarbrücken**

Die Anwerbung der Besucherinnen und Besucher erfolgt durch die Ehrenamtbörsen. Die Hausbesuche und Vermittlungsgespräche zwischen den Besuchern und den Besuchten erfolgt durch das Seniorenbüro. Im Jahr 2009 konnten 2 Personen für den Besuchsdienst hinzu gewonnen werden.

Im Berichtszeitraum fanden 2 Begleitungen mit wöchentlichen Einsätzen statt, 1 Begleitung wurde abgebrochen. 1 besuchte Person ist verstorben. 2 Besuchsanfragen konnten aufgrund psychiatrischer Erkrankungen nicht vermittelt werden.

### **Seniorenbegleiter**

In Zusammenarbeit mit der LAG Pro Ehrenamt e. V. und dem Seniorenbüro wurde ein Angebot zur Qualifizierung als Seniorenbegleiter angeboten. 12 Teilnehmer nahmen an den 17 angebotenen Terminen teil. Hierbei wurden Themen angeboten, die in engem Zusammenhang mit der Arbeit mit Senioren stehen. Den 4 Teilnehmern, die die verlangten 12 Veranstaltungen besucht und ein 20-stündiges Praktikum abgeleistet haben, wurde ein Zertifikat ausgehändigt.

### **„Power-Oldies“**

In Kooperation mit dem Caritasverband für Saarbrücken und Umgebung wurden im Berichtszeitraum die „Power-Oldies“ ins Leben gerufen. Die ehrenamtlichen Handwerker im Ruhestand helfen gegen eine Aufwandsentschädigung von 5,00€ für die Fahrtkosten und Erstattung der Materialkosten bei alltäglich vorkommenden Dingen im Haushalt, wie dem tropfenden Wasserhahn, beim Auswechseln von Glühbirnen oder beim Aufhängen von Gardinen. Das Angebot beschränkt sich zunächst auf das Stadtgebiet Saarbrücken und soll auf den gesamten Regionalverband ausgedehnt werden.

### *2.2.3 Veranstaltungen*

#### **Fortbildungen für Vereinsmitglieder**

Um Ehrenamtliche, die in Vereinen, Verbänden und Selbsthilfegruppen eine Funktion ausüben, bei ihrer Arbeit zu unterstützen, wurden von der Ehrenamtburse im Jahr 2009 insgesamt 9 Fortbildungen zu folgenden Themen angeboten:

- Wie komme ich in die Zeitung? In Zusammenarbeit mit der Saarbrücker Zeitung
- Zeitmanagement – in Kooperation mit der Union Stiftung
- Vereinsrecht kompakt
- Ohne Moos nichts los – Fundraising für Einsteiger
- Haftung des Vereinsvorstandes
- Verein und Steuern
- Ist mein Verein richtig versichert?
- Lebensmittelrecht und Hygienevorschriften bei Vereinsveranstaltungen
- Schreibwerkstatt – für die Presse treffend formuliert

137 Personen haben diese Angebote wahrgenommen.

## **Fachtagungen**

*„Ehrenämter der Zukunft – Besuchsdienste!?“*

Ehrenamt Börse und Freiwilligenagentur Völklingen waren in Kooperation mit dem Seniorenbüro Ausrichter der Fachtagung zum Thema „Ehrenämter der Zukunft – Besuchsdienste!“. 65 Personen nahmen an dieser Veranstaltung im Kongresszentrum der SHG-Klinik Völklingen teil.

*Mitwirkung bei der Veranstaltung „Ehrenamtliche passen nicht zusammen! Oder doch? Aber wie?“*

Die Ehrenamt Börse wirkte bei der Planung und der Durchführung der Fachtagung „Hauptamtliche und Ehrenamtliche passen nicht zusammen! Oder doch ? Und wie?“ mit. Die Fachtagung wurde von den Betreuungsvereinen der LIGA der freien Wohlfahrtspflege Saar in Kooperation mit der LAG Pro Ehrenamt e. V. und der Ehrenamt Börse durchgeführt. Die Veranstaltung wurde von mehr als 80 Teilnehmern besucht.

## **Vorträge**

- Vortrag für die Akademie für Ältere der VHS Saarbrücken – 22 Teilnehmer 22 Vier Personen haben das Beratungsangebot der Ehrenamt Börse in Anspruch genommen und konnten in ein ehrenamtliches Engagement vermittelt werden.
- Vortrag bei der Gemeinde Großrosseln - 30 Teilnehmer

### *2.2.4 Öffentlichkeitsarbeit*

Es wurden regelmäßig Presseartikel über den Wochenspiegel, die Saarbrücker Zeitung und die Amtsblätter veröffentlicht. Über einen Email-Verteiler werden regelmäßig aktuelle Informationen weitergegeben.

Weitere Aktivitäten:

- Interviews während der ARD-Themenwoche vom 17. – 23 Mai
- Vereinsportal - Das ursprünglich für Sportvereine eingerichtete Vereinsportal im Internet „sporttreff24“ steht nunmehr auch allen anderen Vereinen offen.
- Teilnahme an der Jahrestagung der bagfa in Halle
- Dankeschönfest für Ehrenamtliche im Saarland und der Preisverleihung „aktiv und engagiert“

## **Finanzierung:**

Die Ehrenamt Börse im Regionalverband Saarbrücken wurde im Jahr 2009 mit insgesamt 28.850,00 € gefördert. Der Verwendungsnachweis wurde ordnungsgemäß vorgelegt. Die Prüfung ergab eine Überzahlung von 660,80 €.

## Förderung für das Jahr 2009

### *Finanzierung 2009*

Kosten lt. Verwendungsnachweis 2009	
Personalkosten	22.413,90 €
Sachkosten	3.915,80 €
Insgesamt	26.329,70 €
Zuschuss des Regionalverbandes	29.600,00 €
<b>Überzahlung</b>	<b>3.270,30 €</b>

### **Kosten und Finanzierung für das Jahr 2010**

Für das Jahr 2010 wurden beantragt:	
Sachkosten	7.800,00 €
<b>Personalkosten</b>	<b>22.500,00 €</b>
<b>insgesamt</b>	<b>30.300,00 €</b>

### **Als Abschlagszahlungen wurden bereits ausgezahlt:**

Vorauszahlung 14.12.09	10.000,00 €
<u>Abschlagszahlung 03.08.10</u>	<u>15.000,00 €</u>
Insgesamt	25.000,00 €

### *noch auszahlender Zuschuss 2010 €*

Förderbedarf	30.300,00 €
Überzahlung	3.270,30 €
Auszahlungsbetrag	27.029,70 €
<u>./. Abschläge 2010</u>	<u>25.000,00 €</u>
Noch auszahlender Zuschuss	2.029,70 €

### Vorauszahlung der Personalkosten

Lt. Kooperationsvertrag sind die Personalkosten im Voraus auszuzahlen. Die Personalkosten für das Jahr 2011 belaufen sich voraussichtlich auf 22.500,00 €. Es wird eine Abschlagszahlung in Höhe von 10.000,-€ vorgeschlagen. Entsprechende Haushaltsmittel stehen unter der HHST 41030-531813 für ambulante Hilfen im Haushaltsjahr 2010 zur Verfügung.

Peter Gillo